Antwort auf die Anfrage des Kreistagsabgeordneten Waterkamp (AfD) in der Kreistagssitzung am 2. November 2021

1.

a. Wie oft haben im Jahr 2019 und 2020 (Jahre bitte einzeln aufschlüsseln) lebensmittelrechtliche Betriebsüberprüfungen im Landkreis Helmstedt stattgefunden?

Im Jahr 2019 haben im LK Helmstedt insgesamt 510 Betriebsprüfungen stattgefunden.

Im Jahr 2020 haben im LK Helmstedt insgesamt 550 Betriebsprüfungen stattgefunden.

b. In wie vielen Betrieben wurden Beanstandungen festgestellt (mit Angabe des Schweregrades der Beanstandung)?

Im Jahr 2019 kam es dabei zu insgesamt 275 Verstößen.

Im Jahr 2020 kam es dabei zu insgesamt 317 Verstößen.

Eine Angabe des Schweregrades kann nicht gemacht werden, da dies statistisch nicht erfasst wird.

c. Bei wie vielen Prüfungen ist es zu Schließungen durch das Veterinäramt gekommen?

Im Jahre 2019 kam es zu einer Betriebsschließung, im Jahre 2020 zu keiner.

d. Bei wie vielen Fällen kam es zu einem Gerichtsverfahren?

Gerichtsverfahren hat es im Lebensmittelbereich nicht gegeben.

II.

a. Wie oft haben im Jahr 2019 und 2020 (Jahre bitte einzeln aufschlüsseln) Prüfungen nach Tierschutzgesetz im privaten sowie gewerblichen (bitte separat aufschlüsseln) Rahmen im Landkreis Helmstedt stattgefunden?

Im Jahre 2019 haben 122 Überprüfungen stattgefunden, davon erfolgten 26 im gewerblichen Bereich und 96 in privaten Haltungen. Im Jahre 2020 waren es 170 Überprüfungen, die sich auf 44 gewerbliche und 126 private Tierhaltungen beziehen.

b. In wie vielen Fällen wurden Beanstandungen festgestellt (mit Angabe des Schweregrades der Beanstandung)?

Im Jahre 2019 wurden 8 Verstöße bei gewerblicher Tierhaltung festgestellt, von denen 5 Verstöße ohne weitere Maßnahmen vor Ort ausmachten; in der privaten Tierhaltung wurden 28 Verstöße festgestellt, von denen 12 als leicht einzustufen waren.

Im Jahre 2020 wurden 11 Verstöße bei gewerblicher Tierhaltung festgestellt, von denen 5 Verstöße ohne weitere Maßnahmen vor Ort ausmachten; in der privaten

Tierhaltung wurden 30 Verstöße festgestellt, von denen 11 als leicht einzustufen waren.

c. In wie vielen Fällen ist es zur Verhängung von Bußgeldern gekommen?

Im Jahre 2019 wurden im gewerblichen Bereich für 7 Verstöße Bußgeldverfahren nach dem Tierschutzgesetz eingeleitet; in der privaten Tierhaltung waren es 13 Anzeigen.

Im Jahre 2020 wurden im gewerblichen keine Bußgeldverfahren eingeleitet; in der privaten Tierhaltung waren es hingegen 13 Anzeigen.

d. In wie vielen Fällen ist es zu Beschlagnahmungen der Tiere gekommen?

Im Jahre 2019 hat es drei Fortnahmen nach Tierschutzrecht gegeben, im Jahre 2020 waren es vier. Alle Fortnahmen erfolgten aus Privathaltungen.

e. Bei wie vielen Fällen ist es zu einem Gerichtsverfahren gekommen?

Drei verwaltungsgerichtliche Verfahren gab es 2019 nur bei privaten Tierhaltungen; im Jahre 2020 gab es vier Verfahren bei gewerblichen Tierhaltungen, aber keins bei privaten Tierhaltungen.